

Duft-Inspiration April 2026 - Sandelholz - santalum album

Sandelholzduft schenkt mir Wärme, Geborgenheit, Schutz und riecht nach Holzrinde. Als Farbe würde ich orange wählen; Farbe der puren Lebensfreude; Zustimmung an den Fluss des Lebens; Ja zu Allem was ist; Ja zu den Herausforderungen die das Leben stellt welche uns stärken, was wir oftmals erst im Nachhinein erkennen können (AHA-Moment, macht Sinn) - Wissen um das Auf + Ab des Lebens, das auf Erden nebeneinander existiert... worauf lege ich den Fokus... - Orange entsteht im Vermischen von Rot (Mut, Kraft, Selbstvertrauen - irdische Magma-Vulkan-Kraft - Sicherheit, Halt, Stabilität, Wurzelkraft) und Gelb (Sonnenenergie - himmlisch/göttliche Feuerkraft - Elixier für alles Leben/gesamte Existenz, ermöglicht Wachstum; auch durch Meistern von Herausforderungen).

Der Duft versetzt mich in einen warmen gemütlichen kleineren Raum aus Holz. Ich fühle mich behütet + beschützt - ein Raum in den ich mich zurückziehen kann, wenn mir im Aussen alles zu viel ist, wenn ich Ruhe brauche um neue Kraft für den Alltag zu schöpfen - das Licht in mir wahrzunehmen; es in mir wieder aufbauen kann bis ich mich wieder stark (baumstark) genug fühle um mich dem herausfordernden Alltag zu stellen und mich den irdischen Aufgaben zu widmen... meine Verbindung zur Lichtheimat verstärkt sich und ich darf innerlich lächelnd um Inspirationen für den Alltag bitten (diese zeigen sich über Farben, Gefühle, Symbole, innere Worte/Sätze direkt oder zum richtigen Zeitpunkt im Alltag beim Lesen, Hören, Schauen, Gespräch mit einem Mitmenschen...)

Der Duft erinnert uns an die in uns wohnende Kraft + das Licht, das uns verbindet mit der göttlichen Schöpfung mit der wir immer verbunden sind (bewusst oder unbewusst - von dort kommt unser unsterbliches Licht in uns allen + dorthin kehrt es zurück). Der Wunsch dieses Lichts war es, hier auf Erden zu inkarnieren um es auf die Erde in unser

Umfeld/Mitmenschen zu bringen und zu wachsen an den Herausforderungen die uns das Leben hier stellt; mit den im Moment vorhandenen Möglichkeiten (realistisch/irdisch) - Mir wird bewusst, dass ich so unendlich viele Erfahrungen machen darf hier auf Erden in und mit meinem Körper (sehen, hören, riechen, schmecken, essen, trinken, Blumen riechen, Tiere beobachten, geniessen, laufen, lachen, weinen, singen, tanzen, trauern, toben,...) - auch oder erst recht sogenannte «negative/schwierige» Umstände bringen uns weiter in unserer Entwicklung (wie oft fällt ein kleines Kind um bis es dann endlich laufen kann) - es braucht jedoch Mut, Durchhaltewillen, Glaube und Fokus auf das Ziel - Dankbarkeit für die vielfältigen Impulse, die der Sandelholzduft mir/uns schenkt erfüllt mich - Mit herzlichen April-Duftgrüssen - Katharina Zwyer